

## April

### Samstag, 10. April - 10.30 Uhr

Orgelmusik mit Werken von  
J. Langlais, C. Ph. E. Bach, E. Gigout  
Organist: Markus Pack

### Samstag, 24. April – 10.30 Uhr

Die Laute in Italien  
Werke von Milano, Capirola, Kapsberger  
Lautenspieler: Harald Schönenborn

## Mai

### Samstag, 8. Mai 2010 – 10.30 Uhr

Orgelmusik mit Werken von  
J. Pachelbel, F. Stanzl, A. Guilmant, J.S.Bach  
Organist: Markus Pack

### Samstag, 22. Mai 2010 – 10.30 Uhr

"Hohes Lied der Liebe"  
Werke von Monteverdi, Grandi, Bernhardt u.a.  
Bariton: Jan Kunold, Lauten: Harald  
Schönenborn, Orgel: Markus Pack

## Juni

### Samstag, 5. Juni 2010 – 10.30 Uhr

Orgelmusik – Barock bis Moderne  
mit Werken von Buxtehude, Ph. Glass,  
Cl. Loret, J. Rutter  
Organist: Markus Pack

### Samstag, 19. Juni 2010 – 10.30 Uhr

Festliche Orgelmusik  
mit Werken von J.S. Bach, F. Stanzl, A. Guilmant  
Organist: Markus Pack

## Juli

### Samstag, 3. Juli 2010 – 10.00 Uhr

Sommerkonzert des Kindermusikstudio  
Saarbrücken  
Leitung: Christa Frischkorn, Sabine Heimrich

### Samstag, 17. Juli 2010 – 10.30 Uhr

Orgelmusik aus drei Jahrhunderten mit Werken  
von  
Bach, Messiaen, Boellmann  
Organist: Markus Pack

### Samstag, 31. Juli 2010 – 10.30 Uhr

Orgelmusik von Bruhns, Alain, H.-A. Stamm  
Organist: Markus Pack

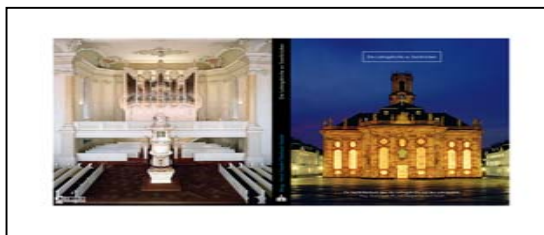
## August

### Samstag, 14. August 2010 – 10.30 Uhr

Orgelmusikwerke von  
Bach, F. Stanzl, J. Langlais, H. Brewer  
Organist: Markus Pack

Die Zeit nach den Schul-Sommerferien ist noch  
in Planung. Wir freuen uns auf weitere  
Konzerte, voraussichtlich am 4. und 25. Sept.,  
am 9. und 23. Okt., am 6. und 23. Nov. 2010.

Für die folgenden Wochenenden im Advent sind  
weitere Veranstaltungen in der Reihe „Musik  
zum Advent“ geplant. Etliche Termine und  
Konzerte sind schon im Kalender eingetragen.



Ein Buch zum Lesen und Verschenken.  
Der Verkaufserlös von je 12,80 € dient der  
Restaurierung der Ludwigskirche.

Ludwigskirche und Ludwigsplatz sind bedeutendes architektonisches Kulturgut, Höhepunkt und Abschluss spätbarocken, evangelischen Kirchenbaues, sind ein kunstgeschichtliches Unikat mit überregionaler Bedeutung, aber auch Wahrzeichen der Stadt und des Landes. Die Bedeutung der gesamten von Friedrich Joachim Stengel errichteten und im zweiten Weltkrieg stark zerstörten Anlage sind Erbe und Verpflichtung, so dass alle gebeten werden, einen finanziellen Beitrag zur völligen Wiederherstellung zu leisten.

Kirche und Musik gehören untrennbar zusammen. Die Reformationszeit hat mit Martin Luther, der selbst viele Kirchenlieder schuf, die Grundlage einer evangelischen Kirchenmusiktradition begründet, die in Orgelwerken, Kantaten, Motetten, Oratorien, Messen insbesondere in der Barockzeit einen Höhepunkt hatte. Damit verbindet sich auch eine Glanzzeit der Orgel, der „Königin der Instrumente“.

In der Ludwigskirche wird der Anspruch zur Musik zum Lobe Gottes mit den beiden unter der Orgel stehenden Karyatiden verdeutlicht. Eine trägt ein Blasinstrument – ein „Zinken“ – für Kirchenmusik mit Instrumenten. Die andere, mit zum Singen geöffnetem Mund, trägt ein Notenblatt in der Hand. Sie steht für vocale Kirchenmusik, – mit menschlicher Stimme.

„Musik zum Markt“ – 1982 von Prof. Theo Brandmüller begonnen und seit dieser Zeit fortgeführt, ergänzt mit den Reihen „Musik zur Passion“ und „Musik zum Advent“ sind eine feststehende Größe im Kulturleben nicht nur der Ludwigskirche, sondern auch der Stadt Saarbrücken. „Markt-Musik“, unter diesem Titel wird auch im Jahr 2010 durch das ehrenamtliche und unentgeltliche Mitwirken der Musiker diese Reihe fortgeführt.

Besonders zu danken ist allen, die musizieren und insbesondere den beiden Musikern Markus Pack und Harald Schönenborn, die gemeinsam

mit Pfarrer Mag. Horst Heydt als Beauftragter für die Ludwigskirche, diese Reihe organisieren.

Markus Pack (\*1966) begann seinen musikalischen Weg als Autodidakt am heimischen Klavier. Klavierunterricht mit 9 Jahren, Orgelunterricht mit 11 Jahren. Bereits als Jugendlicher spielte er regelmäßig Gottesdienste wie auch Konzerte. 1983 war er Preisträger bei „Jugend musiziert“. Nach Abitur und Zivildienst (währenddessen Klavier-/Orgelunterricht an der Rheinischen Musikschule Köln) nahm er das Studium der Kath. Kirchenmusik an der Musikhochschule Köln auf (Orgel/Improvisation Prof. B. Dole; Klavier Prof. F.-E. Kleinjohann, Gesang Prof. M. Georg, Chorleitung Prof. R. Ewerhart/Prof. H. Frederichs), das er mit dem A-Examen (Orgel „mit Auszeichnung“) abschloss. Anschließend absolvierte er ein Aufbaustudium in der Orgelklasse von Prof. Daniel Roth (St. Sulpice/Paris) an der Musikhochschule des Saarlandes, das er mit der Künstlerischen Reifeprüfung beendete. Er nahm darüber hinaus an vielen Meisterkursen / Interpretationsseminaren teil; u.a. bei den Professoren Daniel Roth, Jon Laukvik, Almut Rössler, Günter Kaunzinger und Jean Guillou. 1999 war er Preisträger beim 1. Internationalen „Hermann-Schroeder“-Orgelwettbewerb in der Abteikirche Himmerod/Eifel. Nach Kirchenmusikertätigkeiten in Saarbrücken legte er eine 3-jährige „künstlerische Schaffenspause“ ein, um danach orgelmusikalisch weiterzuarbeiten. Derzeit ist er Organist der Evangelischen Gemeinde Obere Saar und betreut seit April 2010 die Reihe „Musik zum Markt“ an der Ludwigskirche Saarbrücken. Mitwirkung bei verschiedenen Rundfunk-/Fernseh- u. CD-Produktionen. Konzerte spielte er in ganz Deutschland (u.a. Dome in Trier und Passau), in Frankreich, Holland, Österreich, England (u.a. St. Davids-Cathedral Wales) und Polen (u.a. Marienkirche Krakau). Weitere Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind Begleitung von Chören wie Solisten (Klavier/Orgel) und Korrepetition. Es liegen diverse Live-Mischsnitte seiner Konzerte auf CD vor.

Harald Schönenborn hat in Köln Musik auf Lehramt Sonderschule mit dem Hauptfach Gitarre studiert. Während seiner Studienzeit bekam er Lautenunterricht bei Kristian Gerwig. Er besuchte Kurse bei Jacob Lindberg, Peter Croton und Lee Santana. Im Rahmen der Deutschen Lautengesellschaft hat er bei der Organisation des Internationalen Festivals der Laute sowohl in der Organisation als auch als Musiker aktiv mitgewirkt. Er ist als Chorleiter Sonderpreisträger des Kinderchorwettbewerbs Club SR-Freunde mit seinem Schulchor „Wilde Bande“.

Herzlich werden Besucher des Marktes, der Ludwigskirche und der Stadt Saarbrücken eingeladen, während des Marktgeschehens auf dem Ludwigsplatz draußen vor der Tür, im Kirchenraum inne zu halten, sich zu entspannen und der Musik lauschen zu wollen.

Damit Musiker und Hörende ungestört den Raum und die Musik wahrnehmen können, werden die Besucher gebeten, die Ludwigskirche nur während der kleinen Pausen zwischen den Musikstücken zu betreten und zu verlassen, damit der Lärm von Straße und Platz die Musik nicht überlagert.

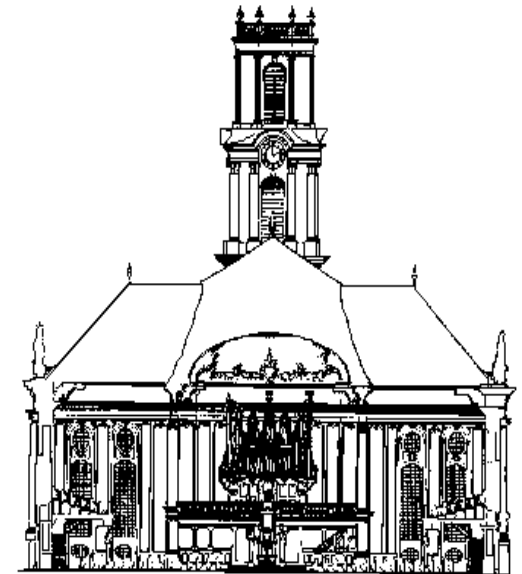
Die Musiker musizieren kostenfrei, bitten aber alle Besucher um eine großzügige Spende zugunsten der weiteren Restaurierung der Ludwigskirche.



musica sacra vocaliter



musica sacra instrumentaliter



## MARKT – MUSIK

2010

Samstags  
10.30 Uhr

in der  
Ludwigskirche  
zu Alt-Saarbrücken